

Tagung des
Historisch-Kulturwissenschaftlichen
Forschungszentrums (HKFZ) Trier
Universität Trier



28. Januar – 30. Januar 2011

„Rasse“ und Raum – Dynamiken, Formationen und Transformierungen anthropologischen ,Wissens‘ im Raum

Konzept: Prof. Dr. Claudia Bruns (Visiting Fellow des HKFZ Trier)

Wissen entsteht nicht unabhängig von Räumen, sondern ist schon in seiner Formierung selbst an Prozesse der Verräumlichung gebunden. Historisch zunächst als visuelle Differenz konstruiert, spielt für die Konstruktion rassistischer Unterschiede die Dimension des Raumes ebenfalls eine zentrale Rolle. Diesen Befund zum Ausgangspunkt nehmend, möchte die Konferenz die Verbindungen zwischen den Kategorien „Raum“ und „Rasse“ genauer untersuchen: Auf welche Weise erweist sich die Herausbildung und Transformation anthropologischen ‚Wissens‘ von rassistischer Differenz an bestimmte Räume und Raumvorstellungen gebunden? Gibt es Konstruktionen von Raum und Räumlichkeit, die historisch und gegenwärtig besonders konstitutiv für die Formierung und Dynamisierung rassistischer Dispositive sind?

Die Konferenz lotet ein breites Spektrum unterschiedlicher medialer Formen aus, in denen sich die Beziehung zwischen Raum- und Rassekonstruktionen vermittelt – sei es über den Körper, über bestimmte Orte, Grenzräume, Architekturen, kartographische Visualisierungen oder durch geographische Dichotomien von Orient und Okzident, Nord-Süd usw. Zu fragen ist auch, wie rassistische Wissensbestände im Raum geordnet, gespeichert, gelöscht oder hierarchisiert werden.

Die Vorträge verorten rassistierte Diskurse und Institutionen nicht nur in verschiedenen geographischen Räumen und zeigen sie in ihrer Verwobenheit mit bestimmten Raumvorstellungen. Sie fragen überdies danach, unter welchen räumlichen Bedingungen sich solche Diskurse überhaupt konstituieren konnten und mit welchen räumlichen Begriffen sie ihrerseits operierten. Im weiteren Sinn ist damit zugleich die Frage nach dem Verhältnis von sozialen zu physischen Räumen und ihren jeweiligen Symbolisierungen, Virtualisierungen und Ästhetisierungen aufgeworfen.

Tagungsort: Universität Trier, Campus I

Freitag, 28. Januar

Tagung und Abendvortrag B 20

Tagungsbüro (ab 16 Uhr) A 11

Samstag, 29. Januar

Tagung und Abendvortrag A 9/10

Tagungsbüro A 11

Sonntag, 30. Januar

Tagung A 9/10

Tagungsbüro A 11

Um Anmeldung wird bis zum 21. Januar unter
hkfz@uni-trier.de
gebeten.

Freitag, 28. Januar

16:30

Eröffnung und Begrüßung

VerOrtungen von „Rasse“ und Geschlecht

17:00

Katrin Köppert, M.A. (Siegen)

Queeriasporizing Body_Space.

VerOrtungen von Geschlecht und ‚Rasse‘ in Kutlug Atamans ‚Lola und Bilidikid‘

kurze Pause

18:15

Öffentlicher Abendvortrag

Prof. Dr. Christina von Braun (Berlin)

Der ‚dunkle Kontinent‘: Verschleierung, Entschleierung und kulturelle Grenzen

19:30 Empfang

20:30 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 29. Januar

ZwischenRäume der ‚inneren Anderen‘

09:30

Prof. Dr. Martin Przybilski (Trier)

Jüdische Körper als Subjekte und Objekte des kulturellen Transfers in der Vormoderne

10:45 – 11:00 Kaffeepause

11:00

Dr. Iulia-Karin Patrut (Trier)

Wissensräume – Repräsentationsräume:

‚Zigeuner‘, Juden und Deutsche im 19. Jahrhundert in europäischer Perspektive

12:15

Prof. Dr. Herbert Uerlings (Trier)

Deutsch-zigane Erinnerungsräume.

Eine geteilte Geschichte im kollektiven Gedächtnis (Mahnmal, Text, Film)

13:30 – 15:00 Mittagspause

Koloniale Räume und ihre Grenzen

15:00

Dr. Brigitta Kuster (Berlin)

Überlegungen zur räumlichen Anordnung von kolonialen Machtverhältnissen und antikolonialen Widerständen auf der Pariser Kolonialausstellung von 1931

16:15

PD Dr. Maren Möhring (Freiburg)

Die Honigbiene und der deutsche Osten. Flora und Fauna der verlorenen „Heimat“

17:30 – 18:00 Kaffeepause

18:00

Öffentlicher Abendvortrag

Prof. Dr. Norbert Finzsch (Köln)

Der glatte Raum der Nomaden: Indigene und ihre spatiale Outopia

20:00 Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 30. Januar

Geo- und Biopolitische Räume

09:00

Prof. Dr. Hans-Dietrich Schultz (Berlin)

„Rasse“ und Raum von Ritter bis Ratzel

10:15

Dr. Teresa Orozco (Berlin)

Carl Schmitts „Großraumprinzip“ als travelling concept in der Globalisierungsdiskussion

11:30 – 12:00 Kaffeepause

KunstRäume des Politischen

12:00

Thomas Jäger, M.A. (Trier)

Geo- und Biopolitik in Mittelelerde? – Rasse und Raum in der Fantasyliteratur

13:15

Prof. Dr. Melanie Ulz (Osnabrück)

Einmal über den Black Atlantic und zurück: Von Schiffen, Booten und Grenzen

14:30 Tagungsende